

## Methotrexat wirkt als Spritze direkt gegen Entzündungen im Gelenk

**Datum:** 22.01.2018

**Original Titel:**

Intra-articular methotrexate versus corticosteroid injections in medium-sized joints of rheumatoid arthritis patients—an intervention study

Bei der rheumatoiden Arthritis kommt es unter anderem zu Entzündungen der Gelenkschleimhaut in verschiedenen Gelenken. Ägyptische Wissenschaftler haben jetzt die Wirkung von Methotrexat und Triamcinolonhexacetonid zur Bekämpfung der Gelenkentzündungen untersucht. Methotrexat unterdrückt die Überaktivität des Immunsystems und soll so Entzündungen einschränken. Triamcinolonhexacetonid gehört zu den Kortikosteroiden und soll ebenfalls Entzündungen bekämpfen. Die Auswirkungen der beiden Wirkstoffe wurden mit Hilfe von [Ultraschall](#) und klinischen Untersuchungen eingeschätzt.

[Ultraschall \(Sonographie\)](#) ist ein bildgebendes Verfahren mit dem Gewebe oder Organe untersucht werden. Die Power-Doppler-[Sonographie](#) ist ein Ultraschall-Verfahren das eine höhere Auflösung ermöglicht und mit dem sich die Durchblutung von Gewebe darstellen lässt. Da entzündetes Gewebe stärker durchblutet wird, lassen sich durch die Power-Doppler-Sonographie auch Veränderungen der Entzündungsaktivität darstellen.

Die Forscher untersuchten Patienten mit rheumatoider Arthritis, die Entzündungen in Fußgelenk, Handgelenk und/oder Ellenbogen aufwiesen. 56 Patienten mit insgesamt 84 betroffenen Gelenken bekamen 8 Wochen lang wöchentlich 10 mg Methotrexat in das betroffene Gelenk gespritzt. 44 Patienten mit insgesamt 70 betroffenen Gelenken wurden einmal mit Triamcinolonhexacetonid-Spritzen behandelt. Vor der Behandlung, nach 2 Monaten und nach 5 Monaten wurden die Veränderungen mit Hilfe von Ultraschall und klinischen Untersuchungen eingeschätzt. Innerhalb von 2 Monaten verbesserte sich in beiden Gruppen die Entzündungsaktivität im Ultraschall und den klinischen Untersuchungen. In der Methotrexatgruppe waren auch nach 20 Wochen anhaltende positive Effekte durch klinische Untersuchungen und Ultraschall feststellbar.

Die Ergebnisse deuten an, dass eine Behandlung mit Methotrexatspritzen effektiv zur Bekämpfung der Entzündungen in den Gelenken eingesetzt werden könnte. Damit würde neben den Kortikosteroiden eine weitere – möglicherweise effektivere – Methode zur direkten Behandlung der Entzündungen zur Verfügung stehen.

**Referenzen:**

Mortada MA, Abdelwhab SM, Elgawish MH. Intra-articular methotrexate versus corticosteroid injections in medium-sized joints of rheumatoid arthritis patients—an intervention study. *Clin Rheumatol*. September 2017. doi:10.1007/s10067-017-3843-y.

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“